

Aus sechzehn Plakaten werden drei Kunstwerke

16 Poster waren es, die an der Wand im Untergeschoss der Gemeindebücherei Meckenbeuren hingen und an die Frederick-Tage der vergangenen sechzehn Jahre erinnerten. „Für weitere Poster und Bilder wird der Platz langsam knapp“ dachte sich Büchereileiterin Judith Tinnacher und überlegte, was mit den Frederick-Plakaten Sinnvolles geschehen könnte. Die Lösung sind drei Collagen, die Schülerinnen der Klasse 8a vom Bildungszentrum Meckenbeuren aus allen sechzehn Plakaten gefertigt haben und die seit Montag an der Wand in der Bücherei hängen. „Die ganze Klasse half mit, die Papierschnipsel zu reißen“, erinnern sich die fünf Mädchen. Gemeinsam mit Lehrerin Silvia Bächtle und Lehrer Oliver Fuchs haben Maren Koch, Angelina Bucher, Paulina Weber, Stefanie Herzler und Rike Mayer das „Frederick“ Collage-Projekt in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien durchgeführt. „Wir haben die Papier-Schnipsel dann nach Farbe sortiert und mit Kleister einzeln aufgeklebt“, erklären sie die Collage-Technik. „Manchmal wurde das Motiv vorher aufgemalt und teilweise haben wir es später umrandet“, ergänzen sie. „Ich bin begeistert“, freut sich Büchereileiterin Judith Tinnacher über die drei großartigen Kunstwerke, die nun die Büchereiwand

zieren. Und auch der Zeitpunkt passt, denn das landesweite Literatur-Lese-Fest „Frederick 2016“ läuft noch bis 27. Oktober in der Gemeindebücherei.



Lehrer Oliver Fuchs und die Schülerinnen der Klasse 8a Maren Koch, Angelina Bucher, Paulina Weber, Stefanie Herzler und Rike Mayer (von links) präsentieren die „Frederick-Collagen“ in der Gemeindebücherei.

(Foto: C. Ehmman)